

Der *Titan* unter den



Mesa/Boogie – Big Block Titan V12

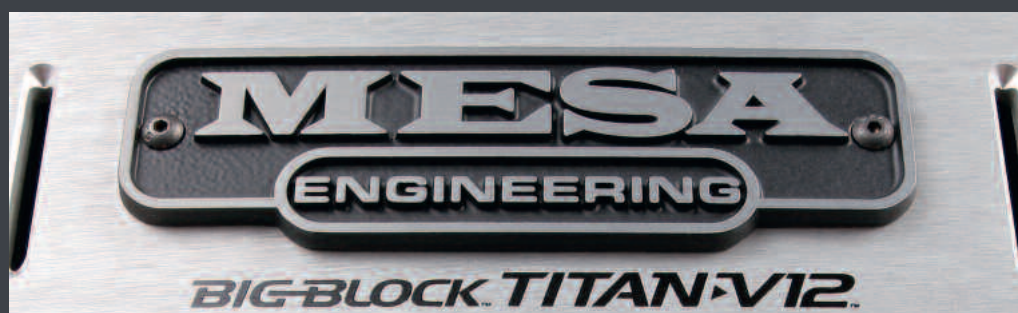
In der griechischen Mythologie ist ein Titan der Nachkomme von Gaia (der Mutter Erde) und des Uranos (der Himmel). Einer dieser Titanen muss dann wohl der Big Block V12 von Mesa/Boogie sein.

Von Stefan Hiemer

In diesem Fall wird Gaia und Uranos von der Firma „Mesa Engineering“ mit Sitz in Petaluma verkörpert, besser bekannt als „Mesa/Boogie“. Seit 1971 fertigt diese kalifornische Amp-Schmiede unter der Leitung des Gründers Randall Smith vorwiegend Röhrenverstärker für E-Gitarre und E-Bass. Der Name

„Boogie“ soll auf den Gitarristen Carlos Santana zurückgehen, der beim ersten Antesten eines Mesa-Verstärkers gesagt haben soll: „Man, that little thing really boogies!“ Ich würde meinen Enthusiasmus vielleicht etwas anders ausdrücken, aber der Sinn wäre wohl der Selbe.

Bassverstärker

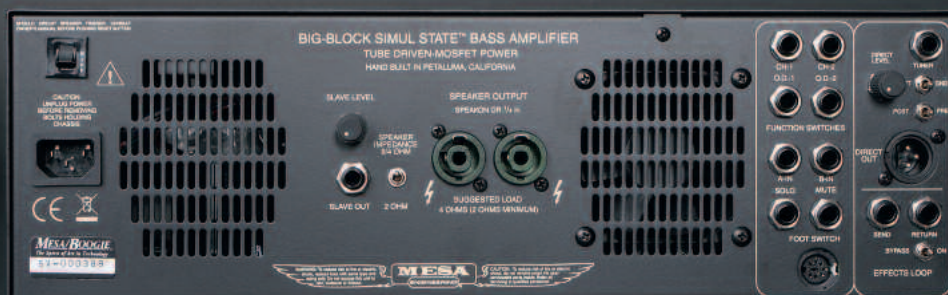


Sound aus zwei Kanälen

Der Titan ist ein sehr beeindruckender 19 Zoll Einschub, welcher mit seinen 1.200 Watt an 4 Ohm auch Carlos weiche Knie bescheren würde. Beim ersten genaueren Hinsehen wird deutlich, dass es sich um einen zweikanaligen Verstärker handeln muss. Vier 12AX7-Röhren sind der „Motor“ der beiden voneinander unabhängigen Kanäle. Horizontal angeordnete Drehregler aus Metall, passend zur Gehäuseoptik, sind zur Einstellung der beiden untereinander liegenden Kanälen platziert. Man hat zwei Eingangsbuchsen auf der Frontplatte, welche man individuell belegen und umschalten kann. Jeder Kanal bietet einen separaten Gain- und Master-Regler für den „Tube Overdrive“, um die gewünschte Röhrensättigung justieren zu können. Von leicht angezerrten Tönen bis zum High-Gain-Sound steht die volle Bandbreite zur Verfügung.

Druck und Klarheit

Ein semiparametrischer Mittenregler ist das Herzstück der sehr gut umgesetzten Vierband-Klangregelung (Bass, passive Mitten, aktive Mitten, Höhen). Für die Lautstärke des jeweiligen Kanals ist den letzten beiden Reglern – diese sind ein Solo-Regler und natürlich das Master-Volumen, welche auf beide Kanäle gleichermaßen wirken – noch ein Master-Regler vorgeschaltet. Mit dem Solo-Regler, der unter anderem über einen Fünffach-Fußschalter aktiviert werden kann, lässt sich eine alternative Lautstärke für Solopassagen einstellen. Ebenso können mit diesem Fußschalter die Eingänge, die Kanäle, die Overdrive-Sektion umgeschaltet und zum Stimmen auch noch gemutet werden. Leider wirkt der Fußschalter für die Overdrive-Sektion auf beide Kanäle gleichermaßen. Schöner wäre es, für jeden Kanal einen eigenen Fußschalter für diese Funktion zu haben. Nichtsdestotrotz ist mit diesen Möglichkeiten nahezu jede Klangvorstellung umsetzbar. Mich haben vor allem das Durchsetzungsvermögen und die Klarheit, die auch beim tiefen „H“ nicht verloren geht, beeindruckt.



Details

Hersteller: Mesa Engineering
Modell: Big Block Titan V12
Herkunftsland: USA
Gerätetyp: zweikanaliger Bassvollverstärker
Endstufenleistung: 1200 Watt an 4 Ohm
Röhren: 4 x 12AX7 Röhren
Eingänge: 2
Listenpreis: 2.685 Euro
Zubehör: Fußschalter mit Midi-Kabel und Netzkabel
Getestet mit: Marleaux Custom, Techline 4 x 12 Zoll Box
Vertrieb: Musik Meinl

www.mesaboogie.com
www.musik-meinl.de